Gudrun Zentis

Email gudrun.zentis@gruene-nideggen.de

Telefon 02427 505

Handy 0163 8842024

Adresse Auf dem Schildchen 11

52385 Nideggen

Bündnis 90/DIE GRÜNEN - p.A. G. Zentis – A.d.Schildchen 11 – 52385 Nideggen

Stadt Nideggen
Herrn Bürgermeister Marco Schmunkamp
Zülpicher Str. 1
52385 Nideggen

Nideggen, 28.02.2021

Ihre Mail vom 25.02.2021

64/17-1 - Anfrage Verwaltungsgericht Aachen vom 16.2.2021

Sehr geehrter Herr Schmunkamp,

Ihre obige Mail beantworte ich im Namen meiner Fraktion wie folgt:

Die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN beantragt, der Rat der Stadt Nideggen möge beschließen:
Die Klage vor dem Verwaltungsgericht Aachen mit dem Aktenzeichen 64/17-1 im Hauptsacheverfahren nicht weiter zu verfolgen und die Klage zurückzunehmen.

Gründe:

Eine entsprechende Anfrage des Gerichtes liegt der Verwaltung vor. Über diese Anfrage ist im Rat abzustimmen. Den Versuch der Verwaltung, über eine Anfrage an die Fraktionen eine öffentliche Auseinandersetzung zu umgehen, weist die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN zurück. Die Öffentlichkeit hat das Recht, sich über den Stand des Verfahrens, die Kosten und den Diskussionstand der im Rat vertreten Fraktion innerhalb einer öffentlicher Sitzung zu informieren.

Der neu gewählte Rat muss über diese Frage abstimmen.

Bündnis 90/DIE GRÜNEN haben die Klage immer abgelehnt. Durch die bisher ergangenen Urteile und die vorsichtige Einschätzung des eigenen Rechtsanwaltes zeichnet sich ab, dass die Klage wenig Aussicht auf Erfolg hat. Unklar ist auch, was die Stadt Nideggen mit der Klage zu erreichen versucht. Die Klage scheint sich auf die Abwehr denkmalschützender und optische Einschränkungen zu konzentrieren. Der der Stadt hierbei kaum zu beziffernde Schaden scheint in keinem Verhältnis zu den immensen Prozesskosten zu stehen.

Soweit man diese optischen Einschränkungen ins Feld führt, muss man aus Sicht der Fraktion auch die optischen Einschränkungen, die durch die extremen durch den Klimawandel hervorgerufenen Waldschäden auf der anderen Seite derzeit entstehen, ebenso berücksichtigen. Gleiches gilt für die im Rheinland und auch in Nideggen landschaftsprägenden Dampf- und Abgaswolken der Braunkohlekraftwerke.

Die durch die Klage bisher gezeigte Haltung der Stadt Nideggen stellt sich gegen eine breite Mehrheit der Bevölkerung, die Maßnahmen gegen den Klimawandel unterstützt und regenerative Energien befürwortet.

Es steht daher zu befürchten, dass insbesondere Touristen mit einer natur- und umweltverbundenen Einstellung Kommunen mit einem besseren Umweltimage in Zukunft den Vorzug gegenüber Kommunen mit einer rückwärtsgewandten Verhinderungshaltung geben werden. Die Ablehnung der Windräder ist daher aus unserer Sicht geeignet den „Nationalparkbonus“ für Nideggen gegenüber einer umweltbewusst eingestellten Zielgruppe leichtfertig zu verspielen.

Wir bitten zur Sitzung folgende Fragen, die wir für zielführend für eine Entscheidung halten, ausführlich und schriftlich zu beantworten:

1. Welche Kosten sind bisher im Verwaltungsgerichtsverfahren 64/17-1 entstanden?
2. Liegt eine Abschätzung vor, welche weiteren Gutachten erforderlich werden?
3. Welche Gutachter werden im weiteren Verfahren benötigt?
4. Welche weiteren Gutachtenkosten werden entstehen.
5. In welche Höhe ist bisher der vom Gericht festgesetzte Streitwert mit welcher zugehöriger Begründung festgesetzt worden?
6. Wie hoch sind durch den Anwalt prognostizierte Kosten für das weitere Verfahren im Falle des Unterliegens (Prozesskostenrisiko)?
7. Wieviele Klagen gegen Windkraftanlagen bundesweit, die im Eilverfahren abgelehnt wurden und denen bei Weiterführung der Klage im Hauptsacheverfahren so erfolgreich stattgegeben wurde, die zugleich einen Rückbau der Windkraftanlagen nach sich gezogen haben, sind der Verwaltung bekannt?

8. Welche Mittel sind für das Verfahren im Haushalt 2021 eingeplant bitte mit Nennung der jeweiligen Haushalts- und Kontenstellen?
9. Wie hoch waren die bisherigen Rückstellungen? Inwieweit haben sich diese Kostenprognosen tatsächlich eingestellt.
10. Im Bericht des Magazins „Der Spiegel“ vom 10.02.2021 wird ausgeführt, dass der von der Stadt Nideggen beauftrage Rechtsbeistand kostengünstig die Klagen **gegen** Windkraftanlagen führt. Wir bitten um Angabe in wievielen Verfahren insgesamt hat Herr RA Brauns die Stadt Nideggen erfolgreich vertreten und Windkraftanlagen verhindert?
11. Bitte erläutern Sie die Möglichkeiten eines Bürgerentscheid über die Fortführung des Prozesses herbeizuführen und welche Gründe aus Sicht des Bürgermeisters gegen einen Bürgerentscheid in der Sache sprechen?

Mit freundlichen Grüßen

Gudrun Zentis

Fraktion im Rat der Stadt Nideggen

Vorsitzende: Gudrun Zentis **Stellvertretung: Stephan Pütz**